



Nachlese zu Diskurs & Aktion:

Wie Anne Applebaum feministisch-pazifistisch verstehen?

Ort: Grüne Stube, Karl*A die Grosse, Kirchgasse 14, 8001 Zürich

Datum und Zeit: 02.05.2025, 18.30h bis ca. 21h

Vorbereitung: Lydia, Fatima, Annelise

Anwesend 20 Frauen

Ablauf:

Block 1 – Zusammenfassung des Buchs Achse der Autokraten von Anne Applebaum;
Video-Ausschnitte aus der Rede zum Friedenspreis des Deutschen Buchhandels und der
Sternstunde Philosophie mit Juli Zeh und Einspieler Anne Applebaum.

Block 2 Stichworte zur Welt, die wir wollen

Block 3 Diskussion – was tun?

Protokollnotizen:

Stichworte aus Block 2, thematisch gebündelt, Voten getrennt durch «/»:

- Recht(e) fordern/(Umsetzung)einfordern: Menschenrechte / Frauenrechte / Internationale und schweizerische Gesetzgebung zu KI und social media / Aufhebung Art. 47 Bankengesetz (CH: Bankkundengeheimnis) / Zensur gegen Hasskampagnen / Stärkung des Investigativ-Journalismus
- Staat(en): Demokratie (bewahren/umsetzen) / Durchsetzung Rechtsstaatlichkeit (u.a. Gewaltenteilung) / Internationale Abkommen zur globalen Abrüstung / Sicherheitspolitik u. Friedensförderung
- Internationalismus: 2040 starke, handlungsfähige internationale Organisationen / Überwindung von Nationalismus/Nationalstaatlichkeit / autokratiefreie globale Gesellschaft
- Gesellschaft(en): solidarische/sozialistische Gesellschaften / globale, faire, naturverbundene Gesellschaft / solidarische, globale Verbundenheit aller Lebewesen / Weg von Konsumgesellschaft hin zu Kulturgesellschaft / (Weiter-) Entwicklung, Ermöglichung neuer Lebensformen / Vernetzung unter Gleichgesinnten; Beteiligung an Wahlen
- Haltungen/Ideologien: ethischer Universalismus (Menschenwürde) / Auflösen von Opfer-Täter-Kategorisierung / Starke Zivilgesellschaft / Mit einander reden statt sich die

Köpfe einschlagen / Bündelung der Widerstandskräfte / relativer Pazifismus, auch in Zusammenhang mit Gefahr atomarer Krieg

Voten (getrennt durch «/») **aus Block 3 – Diskussion:**

Wir hier sind ziemlich einig: Unsere Ideen gezielt und vernetzt nach aussen tragen. / Bspe.: von Tür zu Tür gehen, mit den Menschen reden, Trudi Müller-Bosshard, die täglich mit jemandem spricht, die/den sie nicht kennt. / Frage nach feministisch-pazifistischer Argumentation, Bsp. von Leandra Bias über russische Feministinnen, die sich mit Ukrainerinnen solidarisieren und mit ihnen kämpfen, leuchtet ein.

Wir müssen auf hybride Kriegsführung achten, die die Propaganda, social media, sogar Schulbücher einschliesst. Uns stark machen gegen all das, nicht nur gegen Waffen, ist Aufgabe für uns Feministinnen. / Atomare Bedrohung nicht so gross, aber wohl Cyberbedrohung, Desinformationskampagnen. / Wegkommen von der Fixierung auf Krieg und uns auf Näherliegendes konzentrieren.

Sicherheitspolitik, Beispiele für Friedensförderung wie Olaf Müller in der Sternstunde («Friede von unten», «soziale Verteidigung einüben»).

Applebaums Argument überzeugt («wer Pazifist ist, unterstützt Aggressor»). / Applebaum ist oder war aber Mitglied des Board beim National Endowment for Democracy, einer Stiftung, mit der die USA weltweit «demokratische» (kapitalistische) Organisationen finanziell unterstützen. Beide Seiten, Autokraten und demokratische Kapitalisten treten Menschenrechte und Frieden, auch mit der Natur, mit Füssen.

Wir bleiben dran...

Literatur, Hinweise:

- Anne Applebaum https://de.wikipedia.org/wiki/Anne_Applebaum, dort ihre Mitgliedschaft sowohl bei https://de.wikipedia.org/wiki/National_Endowment_for_Democracy wie beim https://de.wikipedia.org/wiki/Council_on_Foreign_Relations
- A.A., Friedenspreis: <https://www.ardmediathek.de/video/ard-sondersendung/friedenspreis-des-deutschen-buchhandels/das-erste/Y3JpZDovL2Rhc2Vyc3RILmRIL2FyZC1zb25kZXJzZW5kdW5nLzlwMjQtMTAtMjBfMTAtNDUtTUVTWg>
- Leandra Bias, forscht u.a. zu Feminismus und Krieg, z.B., mit Yasmine Janah,: *Scoping Study: Masculinities, Violence, and Peace*, swisspeace, subsidised by the French Ministry of Europe and Foreign Affairs, November 2022

- Svenja Flaßpöhler, *Streiten* Carl Hanser Verlag, München 2024, ISBN 9783446280045
- Feministische Friedenspolitik: Interview Feministisches Streikkollektiv mit Annemarie Sancar, 1. Mai – Zeitung 2025, S. 12
- Olaf Müller und Katja Gentinetta in SRF Sternstunde Philosophie vom 19.4.2025
- Widerspruch Nr. 83: «kritisieren, intervenieren, konstruieren», u.a.: Gabriela Neuhaus: *Verbundenheit und Hass* (zu Seyda Kurt und Franziska Schutzbach), S. 13ff; Michael Graff: *Ist Links, wo keine Heimat ist?* S. 73ff
- https://www.wilpfschweiz.ch/cms/upload/pdf/2022-02-14-Nein_zum_Krieg-Ukraine-d.pdf (abgerufen am 2.5.25)
- Juli Zeh, SRF, Sternstunde Philosophie vom 09.03.2025:
<https://www.srf.ch/play/tv/sternstunde-philosophie/video/juli-zeh-woran-krankt-die-demokratie?urn=urn:srf:video:b6834672-1826-4eeb-9825-37cf692cca02>

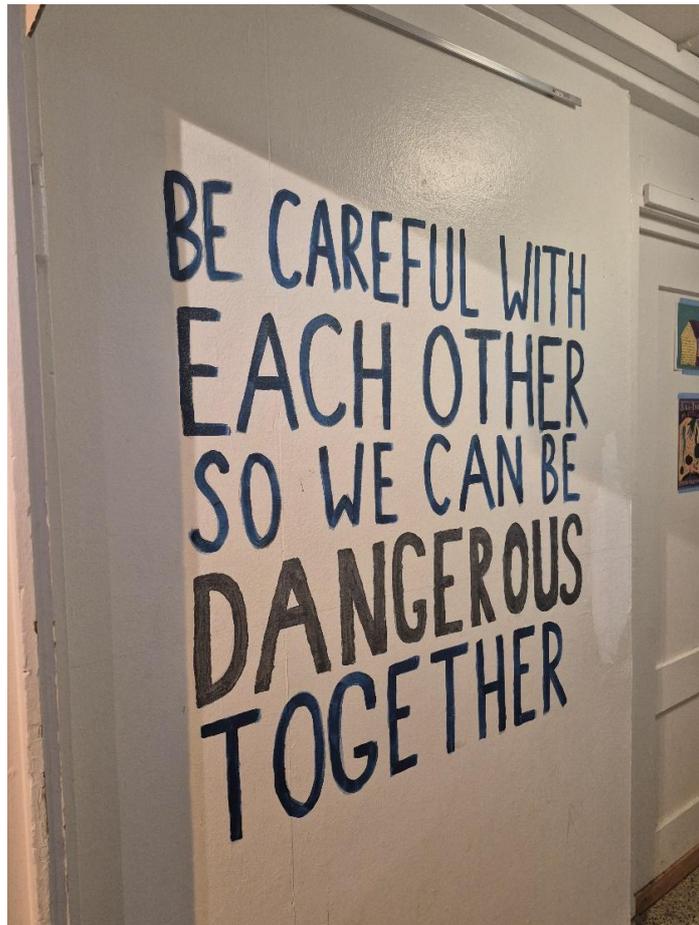


Bild fh – feministisches Streikkollektiv Zürich, 2025

Flipchartblätter aus der Veranstaltung:

Menschenrechte /
Frauenrechte
Demokratie
Rechtsstaatlichkeit
Stärkung Zivilgesellschaft
Universalismus / ethischer Universalismus
Autokratiefreie globale Gesellschaft
Opfer-TäterInnen-Problematik
2040 starke, handlungsfähige
internationale Organisationen
Solidarische, globale Verbunden-
heit aller Lebewesen
Überwindung Nationalstaatlichkeit
Solidarische/sozialistische Gesellschaften

2
Propaganda / Desinformation
- Internationales Recht für
KI / Social Media / giftiges
getränk ^{geiltes ch}
- globale, faire, naturverbundene
Gesellschaft
- Weg von Konsumgesellschaft hin
zu Kulturgesellschaft
- Zensur geg. Hasskampagnen
- Aufhebung Art 17 B. Verfassung
- Stärkung Redefreiheit
- Entwicklung neuer Lebens-
formen / Ermöglichung
- weltweit gerechte Verteilung
der Ressourcen
- Welt in der Menschen miteinander
reden, statt sich zu bekriegen/
Köpfe einschlagen
- Bündelung der (Widerstands)
Kräfte

- globale Abrüstung
int. Abkommen
- relativer Pazifismus
im Gefahr atomarer Krieg
- Vernetzung mit Gleichge-
stimmten
- Beteiligung an Wahlen
- Sicherheitspolitik/
Friedensförderung

info@dol-sol.ch
www.dol-sol.ch